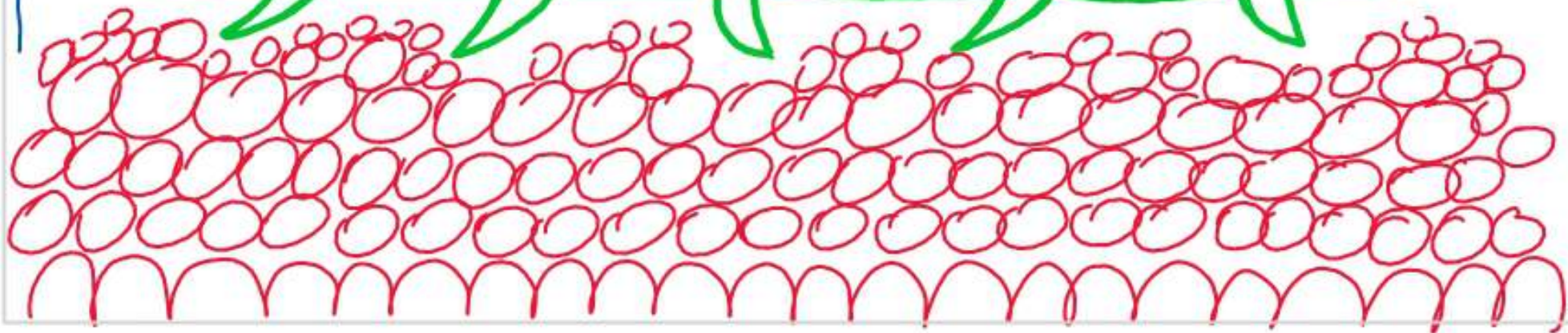


6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tiroler Monitoring-Ausschuss

REHA-GESETZ NEU

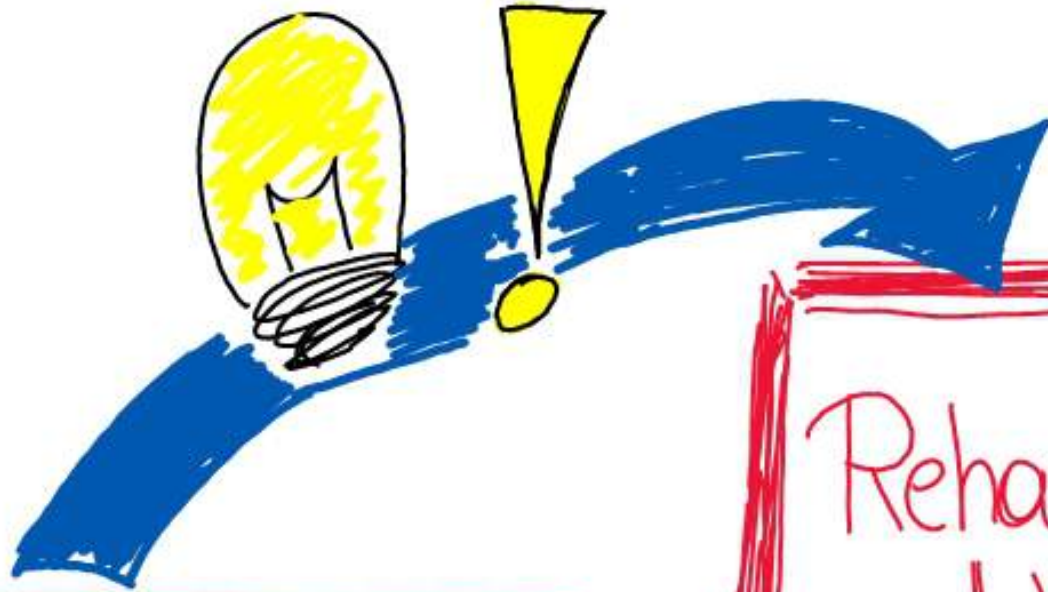


Meinung vom Monitoring-Ausschuss

Anna
Strobl



Christine
Riegler



Stellungnahme
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~

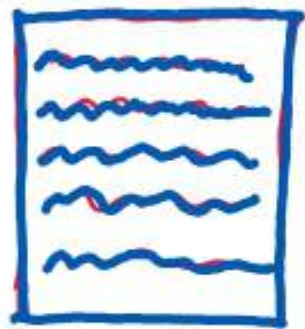
Reha-Gesetz
Neu §

UN-Regeln

Erfahrungen und
Meinung der Menschen



Stenogramm



REHA-GESETZ NEU

Punkt 1:

UN-Regeln

~~~~~

~~~~~

REHA-GESETZ NEU

soziales Modell

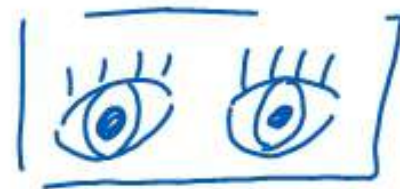
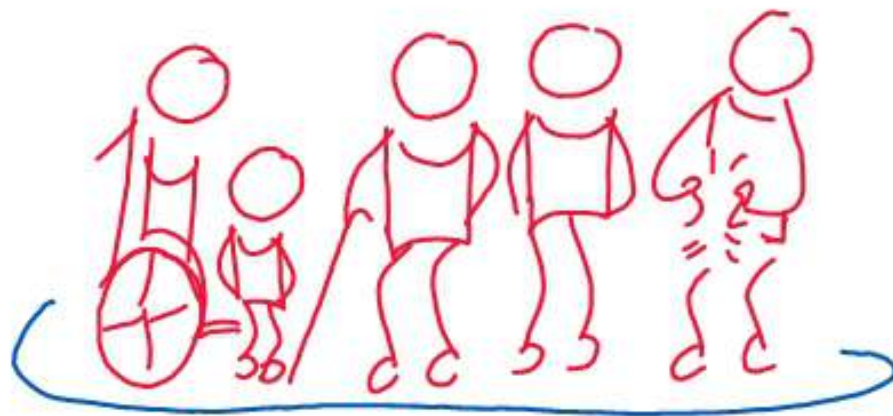


Ich bekomme die Unterstützung
die ich wirklich brauche

REHA-GESETZ NEU

Für ALLE Menschen mit Behinderung

jung &
alt



alle anderen

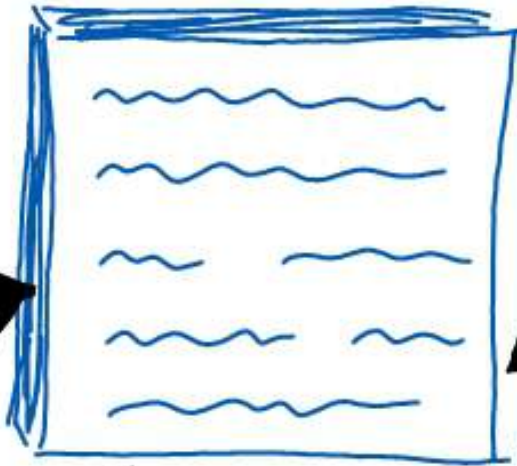
Lernschwierigkeit



psychische
Beeinträchtigung

REHA-GESETZ NEU

Wart.
Behinderung



Immer weniger
große Einrichtungen

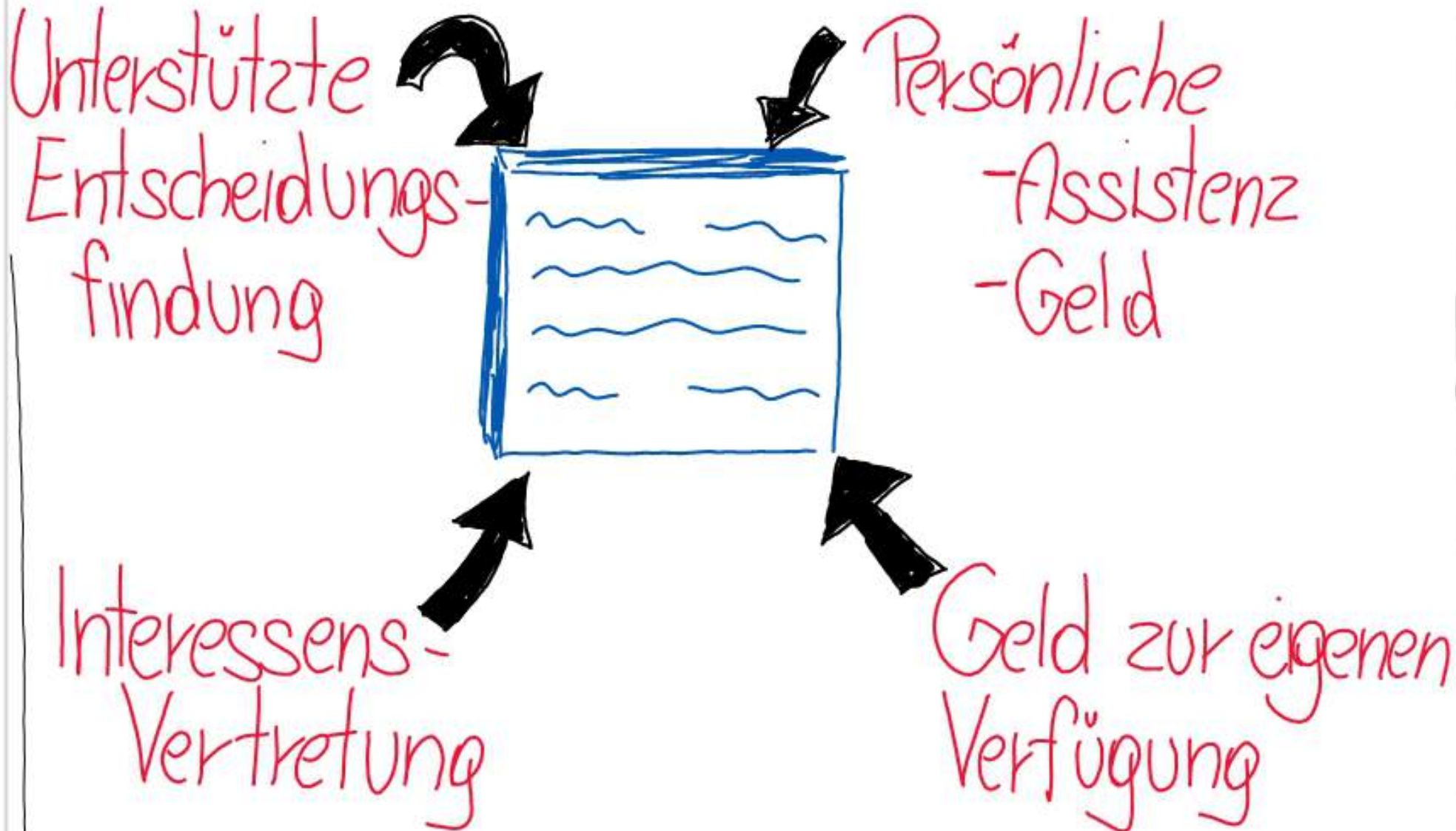


Therapie

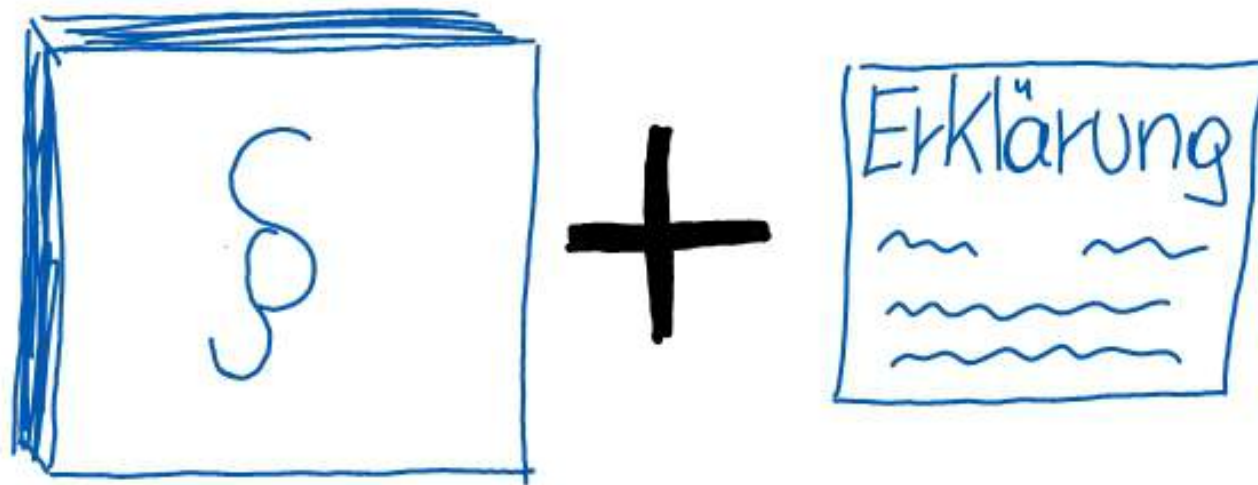
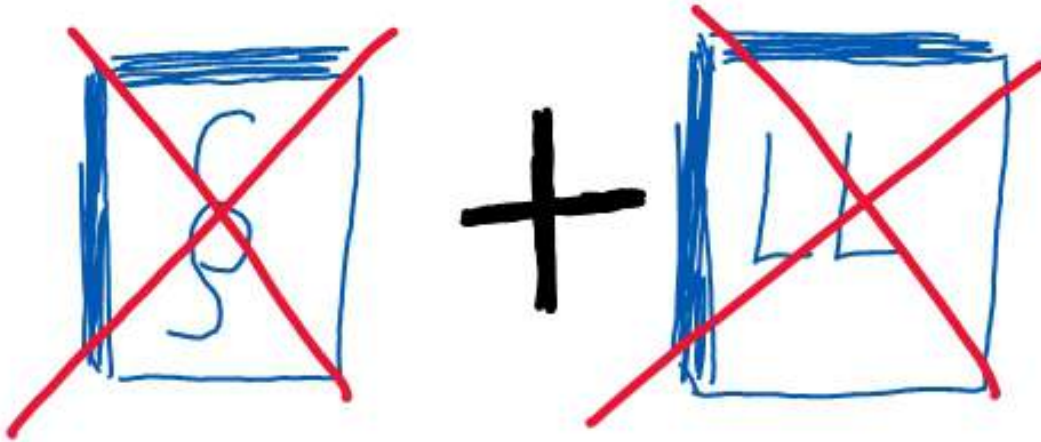


Beschäftigungs-
therapie

REHA-GESETZ NEU



REHA-GESETZ NEU



REHA-GESETZ NEU

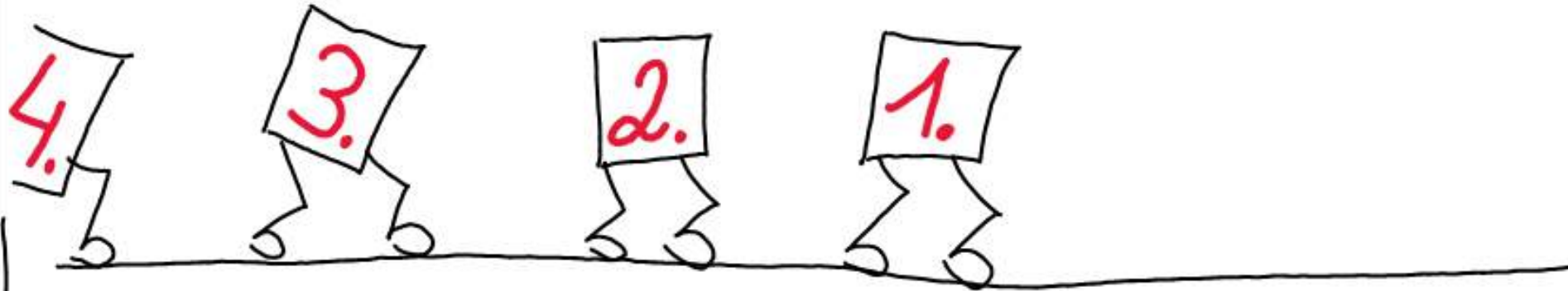
→ Frauen mit Behinderungen



→ Kinder mit Behinderungen



⇒ Schritte-Plan für die UN-Regeln



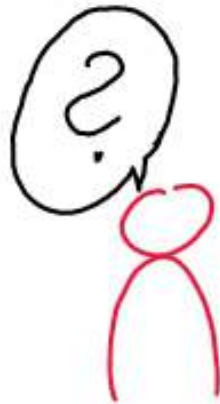
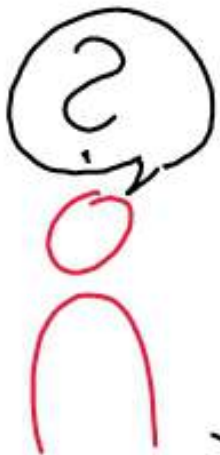
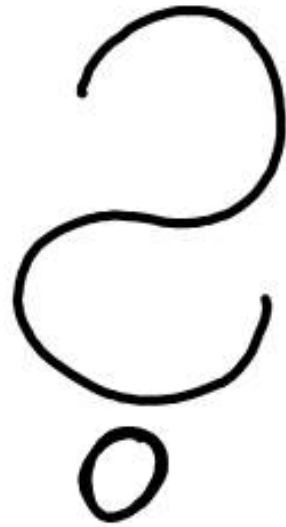
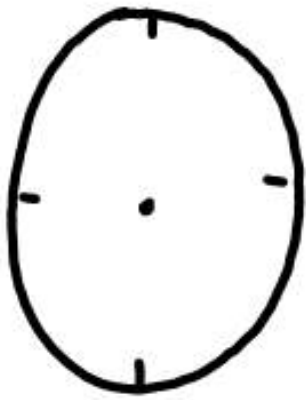
⇒ Zahlen sammeln

Menschen in der Sonderschule.

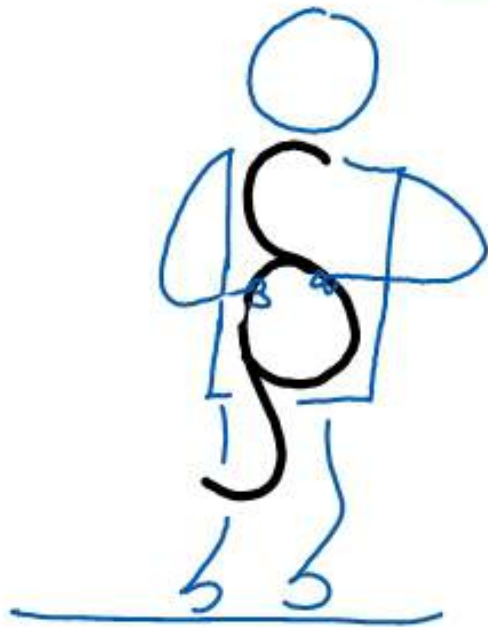
Menschen in Einrichtungen.

...

Zeit für Fragen



Wichtige Informationen
über das Gesetz
allgemein

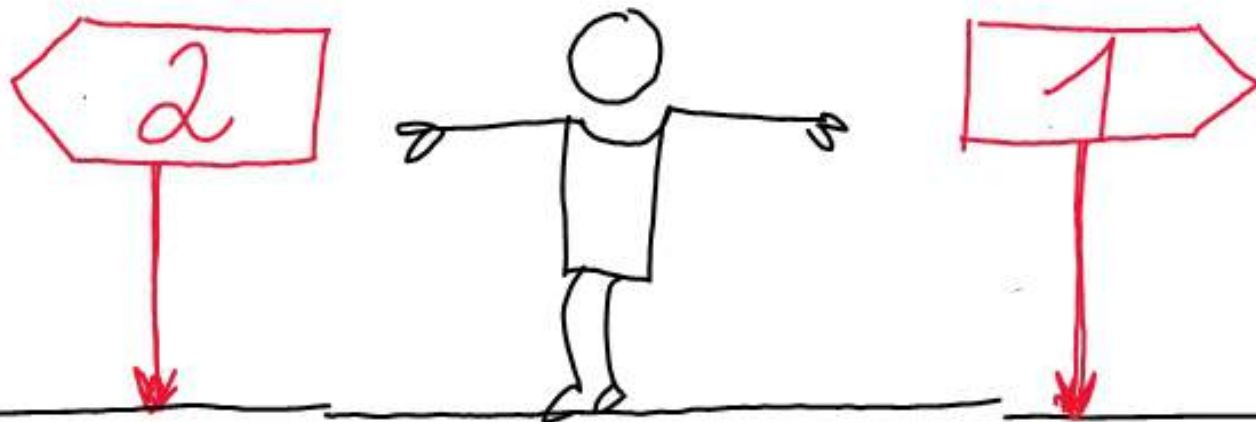


Karl
Weber

2 Wege, wie die Verwaltung Entscheidungen trifft

1. Weg: Hoheits-Verwaltung

2. Weg: Privatwirtschafts-Verwaltung



Hoheits-Verwaltung

➔ Ich habe ein RECHT auf die Unterstützung
= UN-Regeln

➔ Das Land muss mir erklären warum ich die Unterstützung nicht bekomme.

Privatwirtschafts-Verwaltung

➔ Ich BITTE um die Unterstützung

➔ Das Land muss mir nicht erklären warum ich die Unterstützung nicht bekomme.

Hoheits-Verwaltung

➔ Ich kann mich gegen die Entscheidung wehren



Febr.	März	April	Mai	Juni

maximal
6 Monate

Privatwirtschafts-Verwaltung

➔ Ich kann mich gegen die Entscheidung wehren



2018
2017
2016

➔ Kann niemand machen

Hoheits-Verwaltung

Privatwirtschafts- Verwaltung

→ Die Regeln wieder
ändern dauert
länger.

→ Die Regeln wieder
ändern geht schneller

Hoheits-Verwaltung

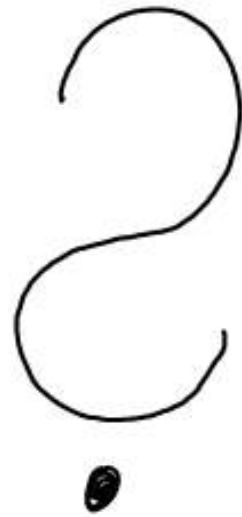
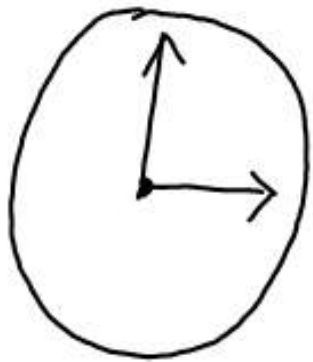
mehr Vorteile
für die Menschen
mit Behinderung

UN-Regeln werden
umgesetzt

Privatwirtschafts
Verwaltung

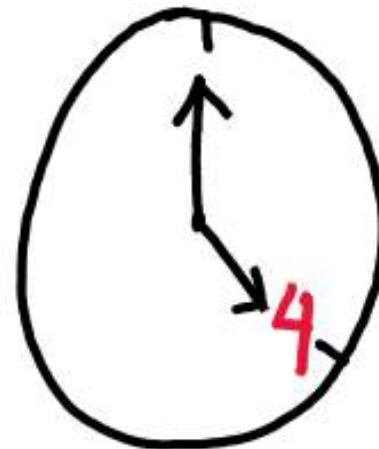
mehr Vorteile
für die
Verwaltung

Zeit für Fragen

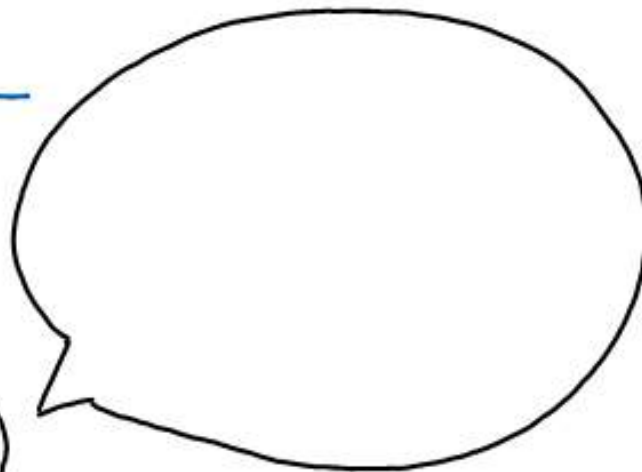


PAUSE 

BIS 16 UHR

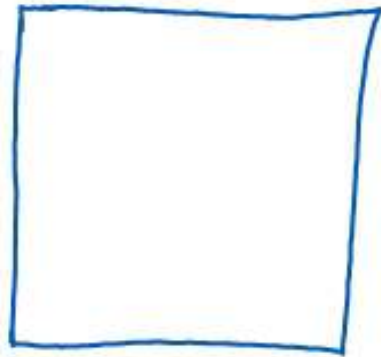


Vortrag von
Thomas Jenewein



Reha-Gesetz Neu

Es gibt noch keinen Text.



Was den Menschen mit
Behinderungen wichtig ist...

○-----○
Augenhöhe
Respekt

mit
entscheiden



≈ 
Zuhören

genug Zeit



Die Stellungnahme vom Monitoring-Ausschuss

→ verständlich geschrieben

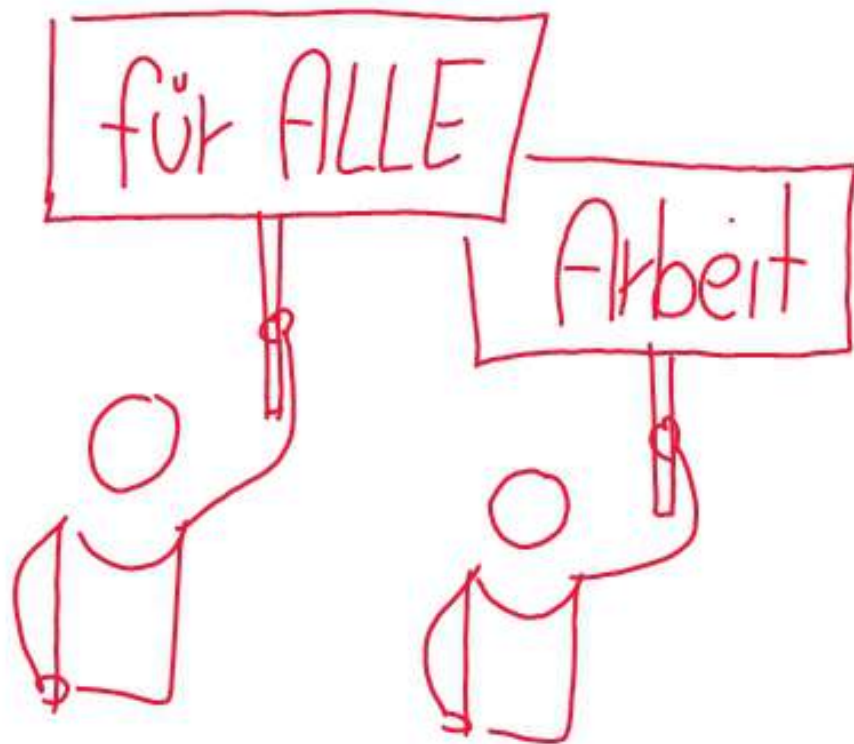
→  manches schon umgesetzt, ABER



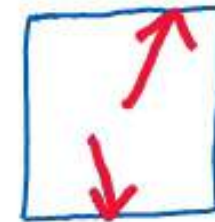
müssen wir ins Gesetz
schreiben

→ manches ist neu...  ...prüfen wir

Manche Forderungen können wir nicht ganz umsetzen.

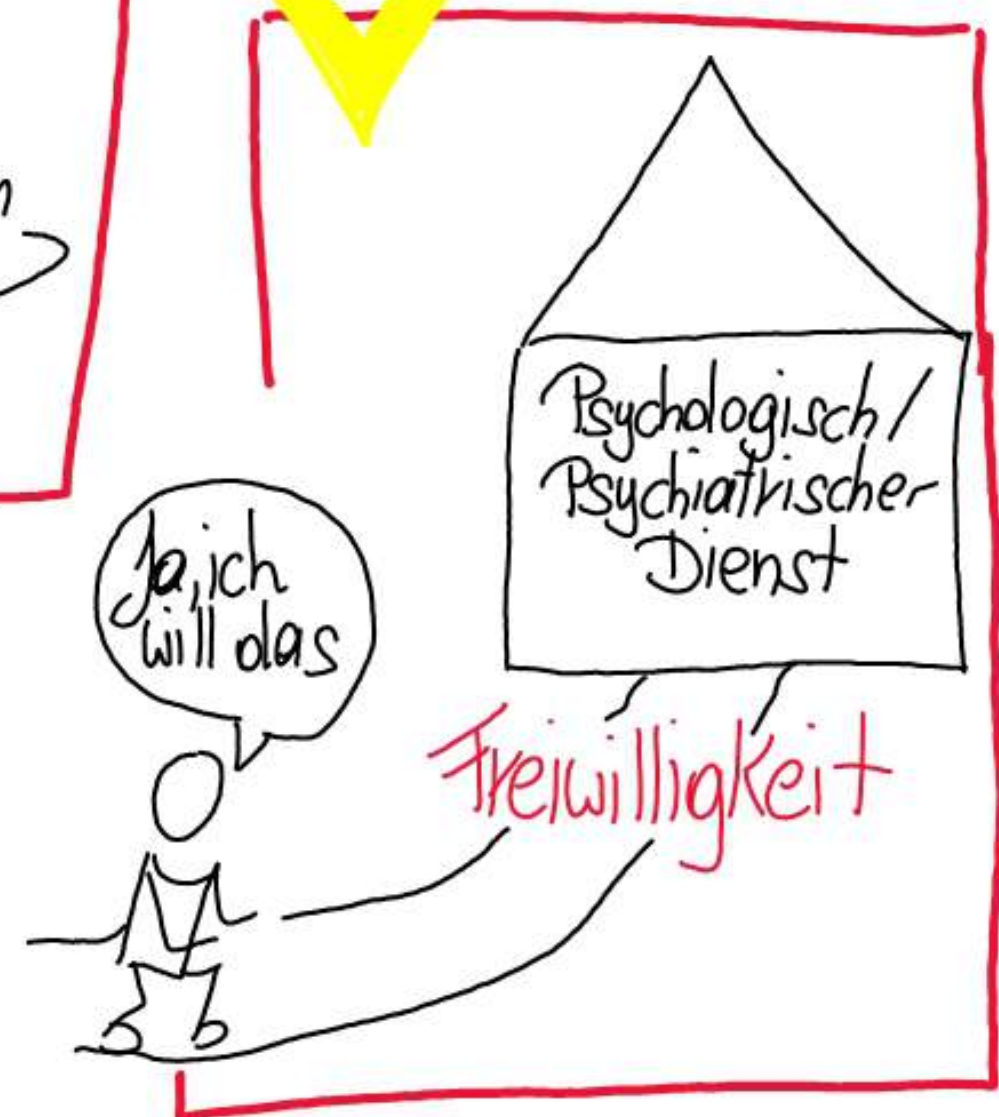
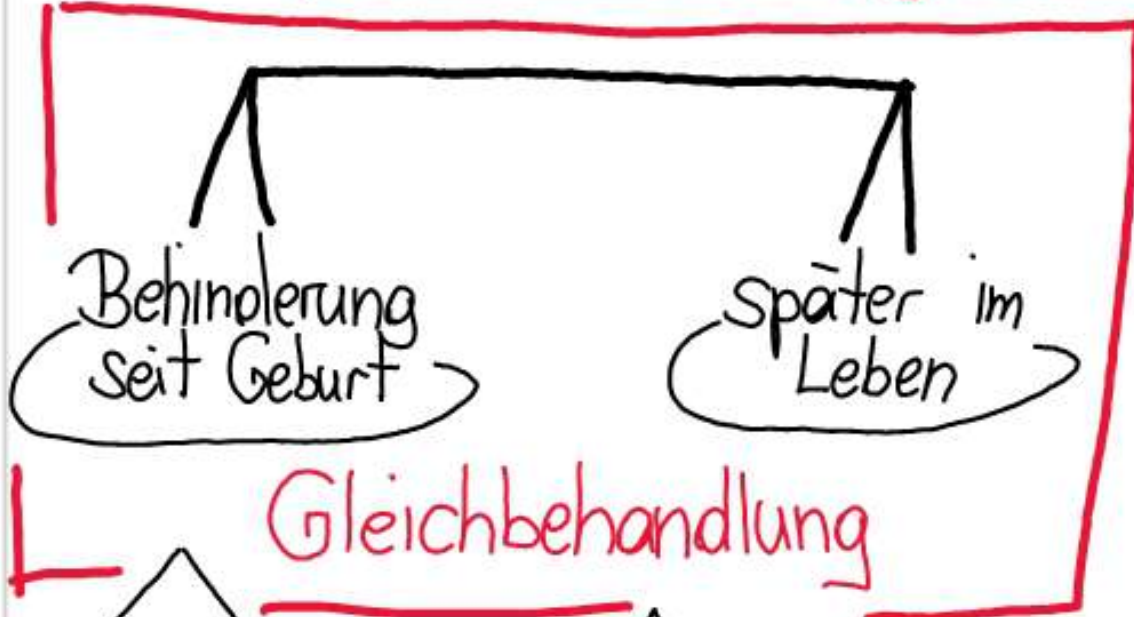


→ wir stoßen an Grenzen



→ wir sind nicht zuständig

Schon umgesetzt



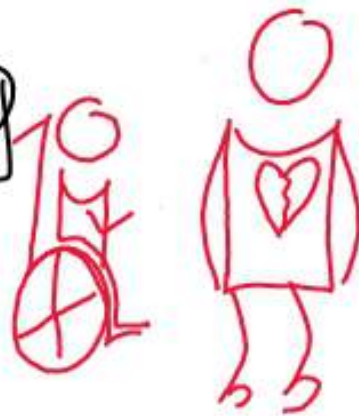
Gegensätze

Schnell entscheiden

= Bescheid

gut überlegen
und prüfen

Wort Behinderung



Psychische
Erkrankung

Gegensätze

Land muss auch
aufs Geld schauen



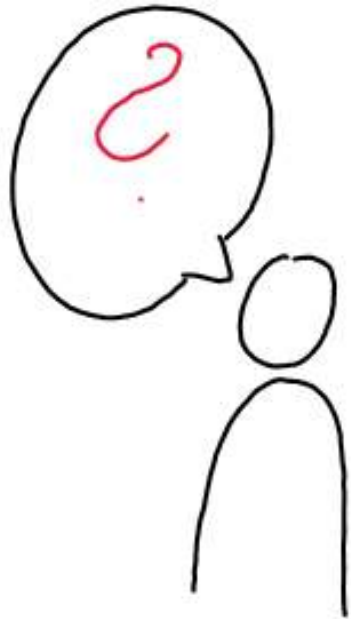
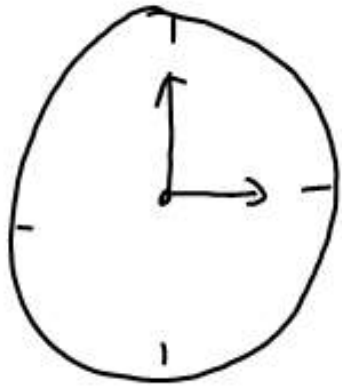
Selbstbehalte

Selbstbestimmung



Überforderung

Zeit für Fragen



Leistungs-Beschreibungen
aus dem Transparenz-Prozess



Volker
Schönwiese

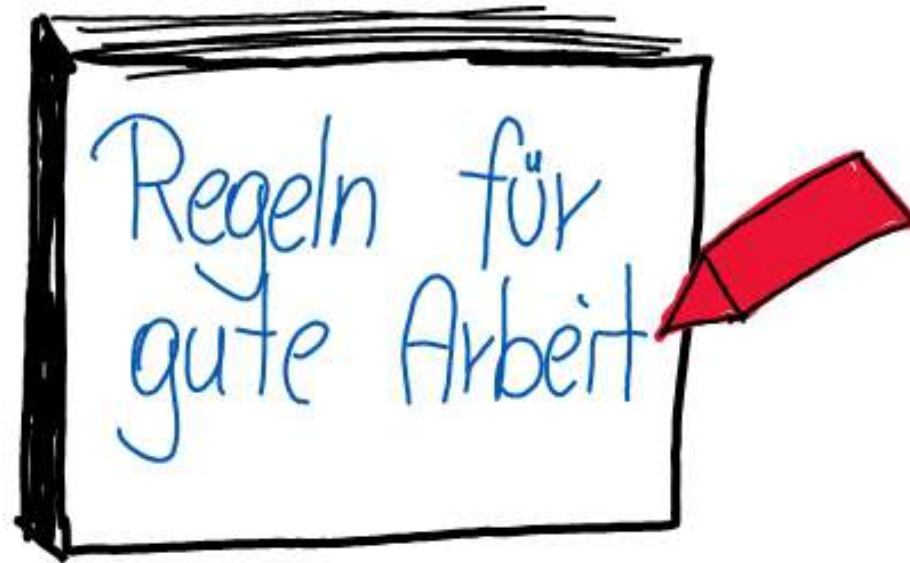
Leistungs-Katalog



Passen die Angebote zu den UNRegeln?

Wie müssen sich die Angebote verändern?

Zu wenig Mitbestimmung



Von Menschen mit Behinderung

Begriff ist falsch

Einrichtung

Stationär

Einrichtung

+

zu
Hause

teilstationär

zu
Hause

ambulant

Tagesbetreuung
Tagesstruktur

Begriffe passen nicht

~~"NutzerInnen"~~

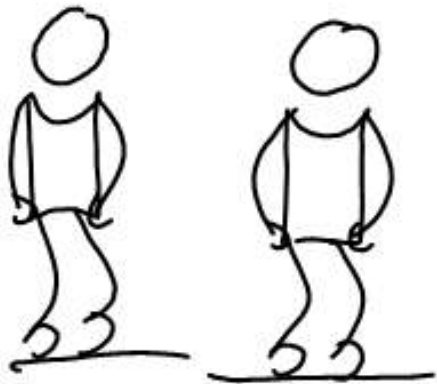
Menschen mit
Behinderungen

~~"Unterstützung"~~

Betreuung

Benachteiligung wegen der Behinderung

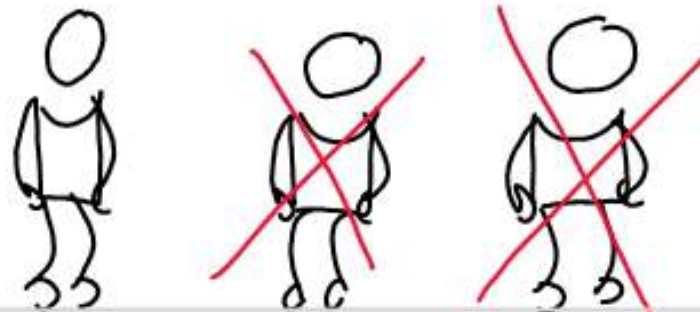
⇒ Persönliche Assistenz



~~Menschen mit
Lernschwierigkeiten~~

~~Menschen mit
psychischen
Beeinträchtigungen~~

⇒ Berufs-Vorbereitung



Stunden - Grenzen

- ⇒ Persönliche Assistenz 250 Stunden
- ⇒ Familien-Unterstützung 31 Stunden
- ⇒ mobile Begleitung 75 Stunden

Unterricht zu Hause



Fehlt

Fahrtendienst 

Ganzjahres-Gruppen

Beratung 



Das fehlt auch ...



Plan für
Inklusion



Plan für
Frauen und
Menschen aus anderen
Ländern

